



Arbeitshilfe der EKM

zur gottesdienstlichen Segnung gleichgeschlechtlicher Paare



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

Arbeitshilfe

der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland zur gottesdienstlichen Segnung gleichgeschlechtlicher Paare

Nach einem längeren Beratungs- und Entscheidungsprozess auf Synodaltagungen und in vielfältigen Arbeitsgruppen seit 1982 in der ELKTh und der EKKPS hat die I. Landessynode der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland unter Berücksichtigung des biblischen Zeugnisses und der unterschiedlichen Meinungen innerhalb unserer Landeskirche auf ihrer 10. Tagung am 24. November 2012 folgenden Beschluss gefasst.

„... Fragen der gleichgeschlechtlichen Partnerschaft betreffen das Schriftverständnis und den Glauben in unserer Kirche. Darum ist es geboten, dass bei Empfehlungen und Entscheidungen der Kirche zu diesen Fragen die Gewissensfreiheit aller Beteiligten gewahrt wird. [...]

Paare, die in gleichgeschlechtlicher Partnerschaft leben, können in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland in einem Gottesdienst gesegnet werden. Dabei soll das Einvernehmen in der Gemeinde, insbesondere zwischen Gemeindegemeinderat und den Ordinierten, angestrebt werden. Eine Bitte um Segnung gleichgeschlechtlicher Paare kann mit Verweis auf das Zeugnis der Schrift aus Gewissensgründen abgelehnt werden. In diesem Fall soll gleichwohl die Möglichkeit einer gottesdienstlichen Segnung in unserer Kirche eingeräumt werden.

Das Landeskirchenamt wird gebeten, in Zusammenarbeit mit dem Bischofskonvent Vorschläge zur liturgischen Gestaltung von Segnungen gleichgeschlechtlicher Paare zu erstellen. [...]

Diesem Auftrag folgend hat der Bischofskonvent der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland am 8. April 2013 die im Dezernat Gemeinde erarbeitete Arbeitshilfe beraten. Die vorliegende Arbeitshilfe empfiehlt der Landeskirchenrat den Kirchengemeinden zur Verwendung. Die Arbeitshilfe nimmt unterschiedliche Empfehlungen zur liturgischen Gestaltung von gottesdienstlichen Segnungen und Fürbittenandachten aus Gliedkirchen der EKD auf.

Voraussetzung für eine gottesdienstliche Segnungsfeier ist die standesamtliche Eintragung der Lebenspartnerschaft. In anderen Fällen ist eine Fürbittenandacht möglich.

In der Vorbereitung und im Vollzug der Segenshandlung soll deutlich werden, dass nicht die Partnerschaft gesegnet wird, sondern die Menschen in ihrer Partnerschaft gesegnet werden.

Die folgenden liturgischen Hinweise orientieren sich an der Grundform I des evangelischen Gottesdienstes. Die gottesdienstliche Segensfeier sollte durch die Gliederung in

- A Eröffnung und Anrufung**
- B Verkündigung und Bekenntnis**
- C Abendmahl**
- D Sendung und Segen**

ihre Grundstruktur finden.

Auf der Grundlage dieser Grundstruktur kann im Sinne des dynamischen Gebrauchs liturgischer Empfehlungen von der „Möglichkeit freier Gestaltung in offener Form“ Gebrauch gemacht werden. In der Regel wird dabei ein Teil der Grundstruktur besonders entfaltet. Diese liturgische Entscheidung kann gemeinsam mit dem die Segenshandlung erbittenden Paar besprochen werden.¹

Die Bausteine sind nicht zur wörtlichen Übernahme gedacht, sondern verstehen sich als Anregung für die gottesdienstliche Konkretion vor Ort.

Die persönliche Segnung des Paares soll in Teil D Sendung und Segnung ihren Platz finden.

Das Paar beziehungsweise der Pfarrer/die Pfarrerin kann einen Bibelvers als Verheißungswort auswählen.

Diese gottesdienstliche Segensfeier ist ihrem Wesen nach öffentlich und findet in der Regel als eigens dazu anberaumter Gottesdienst in einer Kirche statt. Ihr Vollzug ist in der Kirchengemeinde, in der die gottesdienstliche Segnung stattfindet, in einem gesonderten, fest gebundenen A4-formatigen Kirchenbuch zu dokumentieren. Dem zuständigen Kreiskirchenamt ist der Vollzug zu melden. Kommt eine Person beziehungsweise kommen beide Personen aus anderen Kirchengemeinden, ist den jeweiligen Pfarrämtern der Vollzug zu melden.

1 Der dynamische Gebrauch liturgischer Empfehlungen ist ein Grundelement für die Arbeit mit Liturgie.

A Eröffnung und Anrufung

- Glockengeläut
- Musik zum Einzug
- Liturgischer Gruß/Trinitarisches Votum – Bausteine:

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Gemeinde: Amen

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn

Gemeinde: der Himmel und Erde gemacht hat.

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.

Gemeinde: Amen

Im Namen Gottes feiern wir dieses Fest der Liebe.

Gott schenkt uns die Fülle des Lebens.

Jesus Christus ist Licht auf unserem Weg.

Gottes Geist begleitet und stärkt uns.

- Begrüßung – Bausteine:

Liebe Gemeinde, wir sind heute in diese Kirche gekommen, um mit N. N. und N. N. und ihren Kindern N. N. und N. N. den Segen Gottes für ihren gemeinsamen Lebensweg zu erbitten. Wir wollen Gott danken, sein Wort hören und zu ihm beten.

Liebe(r) N. N. und liebe(r) N. N. Sie sind hierher gekommen, um für Ihren gemeinsamen Lebensweg um Gottes Segen zu bitten. Wir wollen miteinander Gott danken, sein Wort hören und für Sie beten.

N. und N., ihr habt euch füreinander entschieden. Ihr wollt miteinander leben und Verantwortung füreinander übernehmen. Als Christinnen und Christen wissen wir, dass ihr für euer gemeinsames Leben mehr braucht, als ihr einander geben könnt. Darum stellt ihr euch unter Gottes Wort und bittet um Gottes Segen. Ihr habt eure Familien, Freundinnen und Freunde zu diesem Gottesdienst eingeladen. Es ist euch wichtig, dass sie euch begleiten. Seien Sie alle herzlich begrüßt.

- Lied – zum Beispiel:

Titel	Nummer im EG
Herr, Jesus Christ, dich zu uns wend	155
Gott ist gegenwärtig	165
Der Gottesdienst soll fröhlich sein	169
Komm, Herr, segne uns	170
Laudate omnes gentes	181.6
Ich möchte, dass einer mit mir geht	209
Strahlen brechen viele	268
Lobe den Herren, den mächtigen König	316/317
Nun danket alle Gott	321
Alles ist an Gottes Segen	352
Gott, unser Festtag ist gekommen	583 (Ausgabe BT)

- Anbetung

Psalm, zum Beispiel:

<i>Psalm</i>	<i>EG Ausgabe BT</i>	<i>EG Ausgabe KPS</i>
27 i. A. (in Auswahl)	744	714
34	749	718
36	751	719
98	775	739
100	776	740
139 i. A.	791	754
145	793	756

• **Tagesgebet** – Bausteine:

Gott, du willst, dass wir das Leben miteinander teilen. Wir sind dankbar für die Menschen, mit denen wir uns verbunden sehen. Und gleichzeitig wissen wir, wie leicht wir an unseren Vorhaben scheitern.

So bitten wir:

Lass uns eins werden in der Liebe miteinander und mit dir, durch unseren Herrn Jesus Christus, deinem Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gott, unser Schöpfer, wir preisen dich, dass du uns ins Leben gerufen und uns Glück und Freude geschenkt hast. Wir kommen vor dich mit Dankbarkeit und fröhlicher Zuversicht; mit unseren Erinnerungen an das, was bisher gewesen ist, und unseren Hoffnungen für die Zukunft; mit unserem ganzen Wollen – aber auch im Wissen um unsere Grenzen. Alles, was uns jetzt bewegt, bringen wir vor dich und bitten: Lass gelingen, was wir im Vertrauen auf deine Gegenwart begonnen haben, und segne uns – jetzt in dieser Stunde und an allen Tagen unseres Lebens. Amen.

Freude und Leid teilen, ein Leben lang: wie schön, und auch: wie schwer!

Wir können es nicht ohne dich, Gott: Wir bringen dir unsere Liebe und bitten dich um deinen Segen, um dein helfendes und klärendes Wort, um den Geist, der lebendig macht, heute und in den kommenden Jahren.

Wir halten uns an deinen Sohn, unseren Herrn Jesus Christus. Amen

Gott, wir preisen dich;
der Glaube an dich hält uns,
deine Liebe verbindet uns,
die Hoffnung auf dich macht uns frei
durch Jesus Christus, unseren Herrn.

B Verkündigung und Bekenntnis

- **Lesung(en)** – zum Beispiel:

Es ist nicht gut, dass der Mensch allein ist	Genesis 2,18
Herr, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes	Psalm 4,7
Die Beständigkeit Gottes	Psalm 102,26-29
Es ist besser zu zweit als allein	Prediger 4,9-12
Siegel der Liebe	Hohelied 8,6-7
Jesu wahre Familie	Matthäus 12,46-50
Emmaus	Lukas 24,13-35
Weinstock und Reben	Johannes 15,1-8
Liebesgebot	Johannes 15,9-17
Liebe ohne Falsch	Römer 12,9-16
Hohelied der Liebe	1. Korinther 13,1-8
Alle eins in Christus	Galater 3,26-28
Frucht des Geistes	Galater 5,22-26; 6,1-2
Zusammenleben in Liebe	Kolosser 3,12-17
Gemeinschaft in Christus	Philipper 2,1-5
Vor allen Dingen habt untereinander beständige Liebe	1. Petrus 4,8-10
Liebe in Christus und untereinander	1. Johannes 3,11-24
Wer in der Liebe ist, ist in Gott	1. Johannes 4,7-21

- **Predigt**

Biblische Grundlage der Predigt können eine der vorgeschlagenen Lesungen und/oder der ausgewählte Bibelvers sein.

- **Lied/Musik** – zum Beispiel:

<i>Titel</i>	<i>Nummer im EG</i>
Wer nur den lieben Gott	369
Jesu geh voran	391
Vertraut den neuen Wegen	395
Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft	564 (Ausgabe BT)
Von Gott kommt diese Kunde	614 (Ausgabe BT)
Ins Wasser fällt ein Stein	645 (Ausgabe BT)
Wo ein Mensch Vertrauen gibt	648 (Ausgabe BT)
Liebe ist nicht nur ein Wort	650 (Ausgabe BT)
Ubi Caritas	651 (Ausgabe BT)

C Abendmahl/Taufe

wenn gewünscht nach Grundform I

D Sendung und Segnung

(• Abkündigungen)

• Ansprache an das Paar – Bausteine:

N. und N. Ihr seid heute gekommen, weil ihr euch entschieden habt, das Leben miteinander zu teilen. Eure Liebe versteht ihr als Geschenk Gottes. Gottes Segen gilt allen Menschen, die danach verlangen, weil sie Halt und Hilfe für ihre Leben brauchen.

Gott stärke euch, einander zu achten, füreinander einzustehen, einander zu vergeben und beieinander zu bleiben euer Leben lang.

N. und N. Ihr habt euch füreinander entschieden. Was zwischen euch gewachsen ist, erfüllt euch und uns mit Freude und Hoffnung. Ihr seid gekommen, um einander euer Leben zu versprechen und Gottes Segen dafür zu erbitten. Ihr wollt in Liebe und Treue das Leben teilen, in Freiheit nah beieinander stehen, unterschiedlich und gleich, unvergleichlich und vertraut.

Ihr wollt vor Gott und Menschen versprechen, einander zu ehren und zur Seite zu stehen, auch wenn ihr euch verändert. Fortan wollt ihr gemeinsam genannt und gekannt werden und gemeinsam verantwortlich sein für diejenigen, die euch auf eurem Weg anvertraut werden. Was ihr einander zusagt: „Ich werde da sein für dich“, sagt Gott jedem Menschen zu, der ihn darum bittet.

Jesus Christus spricht: „Das ist mein Gebot, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch liebe.“ (Johannes 15,12) Er sagt es zu allen Christen. Ganz besonders aber gilt dies da, wo zwei Menschen sich für ihr ganzes Leben miteinander verbunden haben.

N. und N., auch ihr wollt Euer Leben miteinander teilen und in voller Gemeinschaft füreinander da sein. Auch Euch will Gott in Eurer Partnerschaft schützen und segnen.

• Versprechen:

Wenn eine der Partnerinnen/einer der Partner nicht in der Lage ist, ein christliches Versprechen abzugeben, kann die Ansprache (siehe oben) das Versprechen ersetzen.

a) Frageform – Bausteine:

Die Fragen können auch umformuliert und jeweils an die Partner einzeln gerichtet werden:

Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

Deshalb frage ich euch beide: N. N. und N. N., wollt ihr im Vertrauen auf diese Liebe miteinander leben, dann antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe.

Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

Wollt ihr als Glieder der Gemeinde Jesu Christi, im Hören auf sein Wort und in seiner Nachfolge euer gemeinsames Leben führen, so antwortet gemeinsam: Ja, mit Gottes Hilfe.

Wollt ihr einander ein Leben lang beistehen, in Gottes Liebe verbunden zusammenleben und auf seine Güte vertrauen? Wollt ihr in Freude und Leid zusammenhalten euer Leben lang? Wollt ihr gemeinsam für andere da sein und tun, was dem Frieden dient, so antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe.

b) Gegenseitige oder gemeinsame Erklärung – Bausteine:

Die Frageform (siehe oben) kann auch in Erklärungen umformuliert werden.

Paar gemeinsam:

Wir wollen miteinander in Gottes Liebe verbunden leben und auf seine Güte vertrauen. Wir wollen in Freude und Leid zusammenhalten unser Leben lang. Wir wollen gemeinsam für andere da sein und tun, was dem Frieden dient. Dazu helfe uns Gott. (Amen.)

Paar nacheinander:

N., Ich nehme dich aus Gottes Hand. Ich will dich lieben und achten, dir vertrauen und treu sein. Ich will dir helfen und für dich sorgen, will dir vergeben, wie Gott uns vergibt. Ich will zusammen mit dir Gott und den Menschen dienen. Solange wir leben. Dazu helfe mir Gott. Amen

Paar im Wechsel:

1. Wir haben uns entschlossen, unseren Lebensweg gemeinsam zu gehen. Dazu helfe uns Gott.
2. Wir wollen Gottes Liebe und Güte vertrauen.
1. Wir wollen in Freude und Leid zusammenhalten unser Leben lang.
2. Wir wollen einander annehmen und gemeinsam für andere dasein. Dazu segne uns Gott.

Wenn ein Ringwechsel erfolgen soll, kann er an dieser Stelle geschehen.

• **Votum:**

Das Paar beziehungsweise der Pfarrer/die Pfarrerin kann einen Bibelvers als Verheißungswort auswählen.

Gott ist die Liebe. Er gebe euch die Kraft, in Frieden verbunden zu bleiben ein Leben lang.
(Zuspruch des ausgewählten Bibelwortes)

• **Gebet** – Bausteine:

Lasst uns [in der Stille] für N. N. und N. N. beten. [Gebetsstille]

Lebendiger Gott, es ist ein Wunder, dass immer wieder Liebe aufblüht und unsere Welt bereichert. Du bist der Ursprung unseres Liebens.

Wir bitten dich für diese Liebenden. Schütze und belebe ihr Vertrauen zueinander und zu dir. Amen.

Lasst uns [in der Stille] für N. N. und N. N. beten. [Gebetsstille]

Gütiger Gott, wir bitten dich für N. N. und N. N., erhalte ihnen die gegenseitige Liebe und Zuneigung. Lass sie miteinander glücklich bleiben und Freude finden. Gib ihnen Kraft, auch die schweren Stunden des Lebens gemeinsam zu bestehen. Erhalten ihnen die Achtung voreinander und hilf ihnen, einander zu vergeben. Erfülle sie mit Geduld und Hoffnung. Amen.

• **Persönlicher Segen** unter Handauflegung auf den Köpfen des Paares – Bausteine:

Der Segen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes komme über euch und bleibe bei euch jetzt und allezeit.

So segne euch Gott.

Gottes Liebe beschütze euch.

Gottes Weisheit leite euch.

Gottes Kraft stärke euch. Amen.

Gott segne euch und euer Leben. Mit Gottes Gnade wird eure Partnerschaft reifen.

Gott segne euch und euer Leben. Gottes Liebe wird euch umgeben und erhalten.

Gott segne euch und euer Leben. Gottes Kraft wird euch erneuern. Amen.

(• **Lied/Musik**)

.....

.....

.....

.....

• Fürbitten – Bausteine:

Gütiger Gott, bei allem, was wir tun und beginnen, sind wir angewiesen auf deiner Güte und Liebe. Darum legen wir in deine Hände unsere Hoffnungen und Pläne, unsere Wünsche und guten Absichten, unsere Befürchtungen und Ängste. Wir bitten dich für N. N. und N. N., erhalte ihre Liebe, stärke ihr Verständnis füreinander, lass ihr Vertrauen zueinander wachsen. Schenke ihnen Kraft, einander beizustehen und einander zu vergeben, wo es nötig ist. Begleite du sie auf ihrem gemeinsamen Weg.

Wir bitten dich für ihre Familien und Freunde, schenke ihnen Treue und Verlässlichkeit.

Lass ihre Türen und Herzen immer offen sein für N. N. und N. N.

Gütiger Gott, wir danken dir, dass wir von deiner Güte und Liebe leben. Dir sei Lob und Ehre jetzt und allezeit.

Gott, wir bitten dich für N. N. und N. N. Begleite sie durch ihr gemeinsames Leben.

Hilf, dass sie jeden Tag deinen Willen für sich erkennen. Schenke ihnen Gesundheit, Arbeit und das tägliche Brot.

Für die glücklichen Beziehungen danken wir dir, für die gefährdeten bitten wir dich um deine Hilfe,

für die zerbrochenen um Vergebung und Trost. Deine Liebe ist größer als unser Herz. Amen

Unter Mitwirkung mehrerer Personen:

Liturg: Ewiger Gott, der du selbst die Liebe bist und uns die Liebe schenkst. Höre unsere Bitten:

1. *Person:* Wir bitten dich für N. N. und N. N., dass sie in deiner Liebe bleiben, dass ihre Liebe weiter wächst, sich im Alltag bewährt und im Wandel vertieft.

Gemeinde: Wir bitten dich, erhöhe uns.

2. *Person:* Wir bitten dich für uns, die Angehörigen von N. N. und N. N., dass wir ihnen zugetan bleiben im rechten Maß von Nähe und Abstand; dass auch uns die Liebe gelingt im Umgang miteinander und in der Begegnung mit anderen Menschen.

Gemeinde: Wir bitten dich, erhöhe uns.

3. *Person:* Wir bitten dich für uns, die wir mit N. N. und N. N. verbunden sind, dass wir ihnen wohl tun und dazu beitragen, dass ihre Beziehung glückt, dass wir weiter ihre Freundschaft erfahren.

Gemeinde: Wir bitten dich, erhöhe uns.

4. *Person:* An diesem Festtag der Liebe bitten wir dich für alle, die einsam und vergessen sind, die übersehen und abgelehnt werden: dass sie Menschen finden, die auf sie achten.

An diesem Festtag der Liebe, an dem wir die Fülle der Güter genießen, bitten wir dich für alle, denen das Notwendige zum Leben fehlt, dass sie bekommen, was sie brauchen: Schärfe auch unseren Blick für die Bedürftigen und für unsere Möglichkeiten, ihnen zu helfen.

Gemeinde: Wir bitten dich, erhöhe uns.

Liturg: Ewiger, liebender Gott, du hast unsere Bitten gehört. Erfülle sie nach deinem Rat und Wohlgefallen. Amen.

• Vaterunser (wenn dies nicht in Verbindung mit dem Abendmahl gebetet wird)

• Lied/Musik – zum Beispiel:

Titel	Nummer im EG
Komm, Herr, segne uns	170
Bewahre uns Gott	171
Ach bleib mit deiner Gnade	347
Vertraut den neuen Wegen	395
Geh aus mein Herz (besonders Strophen 13 bis 15)	503

• Segen

• Musik zum Auszug